

[43278.] Leipzig, den 20. October 1878.
P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, daß am 20. November folgende Kataloge ausgegeben werden sollen:

Weihnachtskatalog.

Verzeichniß über Geschenkliteratur für evangelische Kreise.

Ca. 3 Bogen Text.

Volks- und Jugendschriftenkatalog, hauptsächlich für Volksbibliothekszwecke.

Ca. 3 Bogen Text.

Auflage je 15,000, doch dürfte sich dieselbe, nach Ermessen der bereits von den Sortimentern auf unsere vorläufige Notiz gemachten Bestellungen, leicht um das Doppelte erhöhen.

Beide Kataloge werden ausschließlich unter evangelische Geistliche und christl. gesinnte Laien verbreitet. Bei der Aufnahme ist vor allem die Stellung der Verfasser zum Christenthum maßgebend gewesen.

Inserate dürften gerade in diesen Katalogen von großem Erfolge begleitet sein, da dieselben nur an wirkliche Büchertäuser verschickt werden.

Der Weihnachtskatalog wird auf vorzügliches holzfreies Papier gedruckt und eignet sich dadurch besonders zu Anzeigen mit Illustrationen.

Wir berechnen:

$\frac{1}{2}$ Seite (50 Zeilen) 30 M., $\frac{1}{2}$ S. 16 M., die durchlaufende Petitzeile 75 A.

Für beide Kataloge gleiche Preise.

Für den Raum, welchen die Illustrationen einnehmen, berechnen wir nur die Hälfte der obigen Ansätze.

Den Herren Verlegern, welche Sammlungen von Volks- und Jugendschriften im Verlage haben, bemerken wir, daß wir nur die Collectivtitel aufnehmen können, jedoch gern bereit sind, die Einzeltitel gegen die geringe Vergütung von 20 A. für die gespaltene Zeile im Text mit aufzunehmen.

15,000 Beilagen berechnen wir bis zu vier 8-Seiten mit 50 M.

Schließlich bemerken wir noch, daß von unserem

Theolog. Literaturbericht

(Auflage 10,000) Ende November Nr. 3 erscheint. Insertionspreis 30 A. für die gespaltene Petitzeile. Beilagegebühr 30 M.

Wir hoffen, daß Sie uns bei der billigen Berechnung mit größeren Insertions-Austrägen erfreuen werden; wir erbitten dieselben bis spätestens 5. November.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Böhme & Drescher.

Leipziger Auslieferung.

[43279.]

Wiederholt ersuche ich alle Herren Collegen im Auslande, ihre Bestellungen auf meinen Verlag nicht hierher, sondern nach Leipzig zu richten, indem dort ein vollständiges Auslieferungslager, auch der gebundenen Artikel ist. — Hierher adressirte Bestellungen verursachen mir nur Mühe und Porto und den Bestellern Zeitverlust.

Caesar Schmidt in Zürich.

[43280.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich 12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 A.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 A. netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur wirksamen Insertion

[43281.] empfiehlt sich:

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, dass ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 A. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im October 1878.

Georg Stilke.

Ostermessencredit 1880.

[43282.]

Den soliden Herren Verlegern, welchen daran liegt, noch in diesem Jahre mit Werken für den Weihnachtstisch herauszukommen, zeigen wir ergebenst an, daß wir gern bereit sind, schon jetzt für Rechnung der Ostermesse 1880 zu drucken. Wir versprechen unseren geehrten Herren Bestellern einen vorzüglichen sauberen Druck mit nur neuen und eleganten Schriften, und glauben dadurch, daß wir mit geübten Setzerinnen seit Jahren arbeiten, in unseren Preisen mit Druckereien auch kleinerer Dexter concurriren zu können. Wir bitten, diese wahrhaft reelle Offerte nicht von der Hand zu weisen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Setzerinnenschule des Vette-Vereins
in Berlin S., Ritterstraße 47.

Ankündigungen

[43283.] finden in dem nächsten Monat bei mir erscheinenden

Jahrbuch für das deutsche Theater auf das Jahr 1879

weiteste Verbreitung.

Bis jetzt theilweise mit ganzen, ja selbst mehreren Seiten, folgende geschätzte Firmen:

J. G. Bach's Verlag, Leipzig.

Joh. Ambr. Barth, Leipzig.

Jr. Bartholomäus, Erfurt.

Jr. Baffermann's Verlag, München.

Hermann Böhlau, Weimar.

Buchner'sche Buchh., Bamberg.

R. v. Decker's Verlag, Berlin.

C. Gahmann, Hamburg.

Karl Göpel, Stuttgart.

van Hengel & Celsjes, Rotterdam.

H. Kerler, Ulm.

Jr. Kistner, Leipzig.

C. Koehler's Verlag, Darmstadt.

Jr. Eugen Köhler's Verlag, Gera.

Erich Koschny, Leipzig.

Ph. Kraußlich, Linz-Urfahr.

A. Kühling, Berlin.

Leo Diepmann'sohn, Berlin.

H. Prichartz, Mainz.

L. Rosner, Wien.

C. A. Sachse, Wiener Theat.-Chronik, Wien.

Schlinter & Heel, Theat.-Antiqu., Hamburg.

C. H. Schroeder, Berlin.

C. A. Seemann, Leipzig.

Wilhelm Violet, Leipzig.

Wallishausser'sche Buchh., Wien.

Gustav Weigel's Buchh., Leipzig.

Weiteren gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen, bemerke dabei aber ausdrücklich, daß die Aufnahme nur dann sicher garantirt werden kann, wenn die Einsendung bis

spätestens den 25. October

bewirkt ist.

Der Inseratentheil ist beschnitten und der Auffälligkeit wegen auf besonderem vom Jahrbuch abweichenden Papier gedruckt.

Preise der Inserate:

Das Jahrbuch erscheint in gr. Octav-Format, die Seite umfaßt 50 durchlaufende Petitzeilen.

Die Zeile kostet 50 A.,

$\frac{1}{4}$ Seite " 5 M.,

$\frac{1}{2}$ " " 8 M.,

1 " " 15 M.,

2 Seiten " 30 M.,

3 " " 36 M.

Ueber das Buch selbst steht im Börsenblatt Nr. 244 eine ausführliche Anzeige.

Leipzig.

Hermann Foh.

[43284.] C. Loeper's Hofbuchhdlg. in Görlitz offerirt:

Circa 800 Kupferstiche a. d. vorigen Jahrhundert, enth. Genrebilder, Landschaften, Portraits, Heiligenbilder, Architektur, sowie eine Anzahl colorirter Blätter a. d. Mythologie.

— Die ganze Sammlung steht zur Einsicht zu Diensten. —